

Mit viel Geschicklichkeit auf der Strecke

Kyffhäuser Kameradschaft Bühren veranstaltete ihren ersten Jugendbiathlon

BÜHREN. Die Kyffhäuser-Kameradschaft Bühren veranstaltete ihren ersten Jugend-Biathlon-Wettbewerb.

Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung aus der Gelegenheit, dass das Mitglied Daniel Schelp im Rahmen seiner Jugend-Leiter-Card Ausbildung (JuLeiCa) eine Veranstaltung für Jugendliche selbstständig planen und umsetzen musste. Die Teilnehmer, alle zwischen zwölf und 18 Jahren, hatten eine abgesteckte Laufstrecke auf dem Gelände der Kyffhäuser Kameradschaft dreimal hinter sich bringen und zwischendurch auf dem Schießstand auf die eigens für den Wettbewerb ausgeliehene

Biathlonanlage schießen müssen. Um ein wenig Abwechslung in das Geschehen zu bringen, waren auf dem Parcours weitere Hindernisse angelegt worden. So konnte man neben den Fehlschüssen auch durch das zwischenzeitliche Fahren mit einem Bobby-Car oder das Balancieren über einen Laufsteg zusätzliche Fehlerpunkte sammeln.



Sportlich: Andreas Rinke beim Laufen.

Foto:nh

Als Sieger der Veranstaltung ging Nico Dempewolf hervor, der sich in der Summe aus Laufzeit und zusätzlicher Fehlerpunkte von den Verfolgern absetzen konnte. Zweiter wurde Steven Müller, der sich im anschließenden Stechenschießen gegen Max Schelp durchsetzte (beide hatten dieselbe Punktezahl).

Die Erwachsenen waren von der Veranstaltung so begeistert, dass sie kurzfristig einen eigenen Wettbewerb organisierten.

Hier siegte Stefan Kecker vor seinem Bruder Thomas. Für alle Beteiligten gab es im Anschluss Urkunden und Pokale. (red)